

Mit den Senioren Gottesdienst gefeiert

Erster „Outdoorgottesdienst“ im Kursana Domizil in Ergolding

Ergolding. Endlich war es soweit: am Mittwoch vor Fronleichnam konnte die langersehnte Gottesdienstreihe im Garten des Seniorenheims wieder aufgenommen werden. Beste Voraussetzungen waren vorhanden: Niedrige Inzidenz sowie herrliches Sonnenscheinwetter. So also freuten sich die Hauptamtlichen der Pfarreiengemeinschaft Ergolding-Oberglaim, endlich wieder einen „sicheren“ Gottesdienst für die Heimbewohner anbieten zu können. Auch diese hatten sich schon sehr darauf gefreut und im Anschluss an die Eucharistiefeier mit Dankesworten und einem „Vergelt's Gott!“ für den Gottesdienst ihrer Freude Ausdruck verliehen. Herr Wietzke stand wieder gern als Lektor zur Verfügung, Elisabeth Plötz sorgte mit Sängerinnen und Instrumentalistin (an der Querflöte Gerti Stöckl) für feierliche Stimmung. Pfarrer Josef Vilsmeier richtete schon zu Beginn frei seine Worte an die Senioren, wobei er Bezug nahm auf Fronleichnam. Auch erinnerte er dabei an die Prozession durch die Lindenstraße, die vor Corona in Ergolding üblich war. In seinen Aussagen sowie im Evangelium kam der Hintergrund von Jesu letztem Abendmahl mit den sogenannten Einsetzungsworten zur Sprache. Zudem wurde Jesus in den Fürbitten als Brot des Lebens angerufen, bevor der Ortspfarrer zu Gabenbereitung und Hochgebet überging.

Die Kommunion wollten die Anwesenden gerne empfangen, als Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl mit Patene von Person zu Person gingen. Die Gefäße hatten schon am Altar so golden geblänzt wie selten - konnte sich doch das Sonnenlicht im Freien besonders darin widerspiegeln. Die Atmosphäre im Garten wirkte befreiend und friedlich, selbst eine Taube kam - passend zur Epiklese - angefliegen und ließ sich ein paar Meter neben dem Altar nieder. Sie flatterte jedoch bald wieder davon - während die anwesenden Gläubigen bis zuletzt mitfeierten und beteten. Am Ende applaudierten sie zudem kräftig für die Musikerinnen, die sich für diesen sonigen Nachmittag extra Zeit genommen hatten. Mesner Jakob Marzena und Pflegekräfte halfen noch gemeinsam beim Abbau von Altar und Zubehör mit, Stühle und Bänke wurden wieder an Ort und Stelle gebracht. Auch gab es noch Gelegenheit für ein paar nette Worte zwischen Heimbewohnern und Pastoralteam. Ein rundum gelungener Auftakt in die Outdoorgottesdienste des Seniorenheims!

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / 05.06.2021)